



Backstage beim Schweizer Durstlöscher

Seit rund 60 Jahren bekennt Rivella Farbe und erfrischt die Schweiz. Am 23. Februar öffnete das unabhängige Schweizer Familienunternehmen aus Rothrist die Türen und gewährte einen Einblick in seine Produktion – und seine SAP Systemlandschaft!

Um den wachsenden Anforderungen bezüglich Flexibilität, Stabilität sowie Verfügbarkeit gerecht zu werden, hatte Rivella einige Anpassungen und Erneuerungen an der IT-Infrastruktur sowie der SAP Systemlandschaft vorgenommen. Nach einem Rückblick auf die Erfolgsgeschichte von Rivella zeigte Franz Mannsberger, IT-Verantwortlicher Rivella AG, den über 40 Teilnehmern, wie sich sein Unternehmen mittels einer virtualisierten und disastertoleranten SAP Umgebung fit für die Zukunft machte. Die konkrete Umsetzung der Projekte

wurde von Pius Peter, Leiter SAP Technology Services GIA Informatik AG, präsentiert. Die technisch versierten Teilnehmer liessen sich von den flexiblen und zukunftsorientierten Lösungen beeindruckt. Dies bewiesen auch die zahlreichen Fragen nach den Präsentationen und die angeregten Gespräche beim anschliessenden Apéro. Abgerundet wurde der Anlass durch eine Betriebsführung, bei der man einen neugierigen Blick hinter die Kulissen des bekannten Schweizer Getränkeherstellers werfen konnte.



Die Fakten

Nettoverkaufserlös	CHF 143,5 Mio.
Beschäftigte (Vollzeitbasis)	265
- davon Lehrlinge	20
Getränkeausstoss	105,0 Mio. Liter
Marktanteil CH	14,3%
Pro-Kopf-Konsum Rivella Schweiz	10 Liter pro Jahr

Rivella: 33 Jahre Engagement für den Schweizer Skisport

Seit 1977 ist Rivella das offizielle Getränk der Schweizer Skinationalmannschaften. Auf die laufende Saison hin wurde der Vertrag mit Swiss-Ski für die nächsten drei Jahre unterzeichnet. Eine von sportlichen Highlights geprägte Partnerschaft geht somit in eine weitere Verlängerung! Rivella unterstützt aber nicht nur Spitzensportler, sondern setzt sich mit Anlässen wie dem Rivella Family Contest auch für die Nachwuchsförderung ein.

